

MÄRZ 2025

Pfarrei *Leben*

ABTWIL-ST. JOSEFEN



IMPRESSUM

Herausgeber

Kath. Kirchgemeinde, Kirchweg 7, 9030 Abtwil
www.kath-abtwil.ch

Redaktion

Kath. Pfarramt, Kirchweg 7, 9030 Abtwil

Erscheint monatlich

Gestaltung, Layout und Produktion

Cavelti AG, Gossau, www.cavelti.ch

Adressänderung

Kath. Pfarramt Abtwil St. Josefen
Sekretariat: Kirchweg 7, 9030 Abtwil

Pfarrei *Leben*

ABTWIL-ST.JOSEFEN

4 GEDANKEN ZUR ENTWICKLUNG DER PFARREI

- 4 Traum vom neuen Morgen
- 6 Zukunft der Seelsorge und Folgen für die Kirchgemeinden
- 7 Abwägen zwischen drei Varianten

8 GOTTESDIENSTE ABTWIL-ST.JOSEFEN

- 8 Monat März
- 10 Kollekten März
- 11 Informationen aus unserem Seelsorgeteam
- 11 Taufsonntage, Kollekte im Januar

12 AUS UNSERER PFARREI

- 12 Krankensonntag
- 12 Fastenzeit
- 13 Aschermittwoch
- 13 Weltgebetstag 2025
- 14 Patrozinium
- 14 Büchertipp

19 AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

- 19 Gottesdienste Engelburg
- 19 Gottesdienste Bruggen
- 20 Gottesdienste Winkeln
- 20 Werktagsgottesdienste
- 21 City-Seelsorge
- 22 Masken ablegen

Nächste Ausgabe

April 2025

Redaktionsschluss

8. März 2025



Traum vom neuen Morgen





«Ich hatte einen Traum. Auf dem Balkon der Petrus-Basilika stand der gerade gewählte Papst. Er erklärte den versammelten Scharen den Namen, den er sich ausgewählt hatte: Raphael, heisst »Heilmittel Gottes« oder »Gott heilt«. In der Bibel ist er bekannt und in der Tradition geehrt als ein treuer Wegbegleiter», so beginnt das Buch »Traum vom neuen Morgen. Briefe an Brückenbauer« des Priesters und Religionsphilosophen Thomas Halik. Er schafft es in diesem aktuellen Buch – wie kein anderer christlicher Denker unserer Zeit – die prekäre Situation der Kirche in eine hoffnungsvolle Zukunft zu denken.

Wir sehen, dass bis heute weder diejenigen, die den Untergang der Religion in unserer mitteleuropäischen Gesellschaft vorhergesehen haben, noch diejenigen, die ihre triumphale Rückkehr ansagten, Recht hatten. Das Christentum geht so wenig unter, wie es auch nicht in seiner früheren Form zurückkehrt. Es steht viel mehr – wie schon immer – mitten im gesellschaftlichen und kulturellen Wandel und ist damit gefordert, die Ausgestaltung des religiösen Lebens in dieser sich ändernden Welt zu überdenken und aktiv mitzugestalten.

Vielen Menschen in unseren Breitengraden sind heute in ihrem geistigen Leben die traditionellen religiösen Ausdrucksmittel, wie Worte, Rituale und Institutionen einfach zu eng. Die christlichen Traditionen erreichen die echten spirituellen Sehnsüchte, Fragen und Bedürfnisse der Menschen nicht mehr. Das macht viele von uns zu »Suchenden«, die ihre Skepsis mehr gegen das irdische

Personal im kirchlichen Dienst, denn gegen Gott selbst, richten. Zu glauben bedeutet heute viel stärker einen Weg hin zu Gott zu machen, als dass man bereits bei Gott und seinen Weisungen angekommen ist. Die Menschen brauchen und suchen keine Hierarchien, keine patriarchalen Autoritäten und auch keine amtlichen Vertreter, Manager, Kontrolleure oder Ideologen.

Da kommt Papst Raphael aus Haliks Buch wieder ins Spiel: eine väterliche Persönlichkeit, wie schon der Titel Papst (papa) anzeigt. Ein geistlicher Vater, der weiss, dass er ein Elternteil, Vater wie Mutter, von erwachsenen Kindern ist. Von Kindern, die mündig sind und autonom und in Freiheit leben wollen. Er ist ein weiser, erfahrener und hilfreicher Begleiter auf ihrem Lebens- und Glaubensweg. Damit wirbt Halik für einen mündigen persönlichen Glauben genauso wie für eine allumfassende, ökumenische Kirche, die mutig und verantwortungsvoll die Zeichen der Zeit zu lesen weiss. Mit Gewinn lesen wir Haliks Briefe an den imaginären Papst Raphael und stehen damit weiterhin in unserer christlichen Tradition, die schon bei Paulus grundgelegt ist: »Und gleichet euch nicht dieser Welt an, sondern lasst euch verwandeln durch die Erneuerung des Denkens, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist« (Römer 12,2).

*Brigitta Schmid Pfändler,
Pfarrreibeauftragte und Seelsorgerin*



Zukunft der Seelsorge und Folgen für die Kirchgemeinden

Die dreizehn Pfarreien in Engelburg, Abtwil-St.Josefen und St.Gallen wollen sich zu einer gemeinsamen Seelsorgeeinheit zusammenschliessen. Diese Lösung hat das Personal im pastoralen Dienst im Rahmen eines Gesamtkonzepts erarbeitet. Nun stellen sich für die Kirchgemeinden neue Fragen.

Angesichts der gesellschaftlichen Veränderungen steigt der Druck auf die Pfarreien und Kirchgemeinden, ihre Zukunft proaktiv anzugehen. Welche Angebote will und kann eine Kirchgemeinde in zehn oder zwanzig Jahren noch finanzieren? Welche Anlässe und Gottesdienste können wir in Zukunft noch kraftvoll gestalten? Diese Fragen drängen sich aufgrund schrumpfender Mitgliederzahlen schon länger auf. In den vergangenen drei Jahren hat sich punkto Zukunftsplanung in St.Gallen, Abtwil-St.Josefen und Engelburg (Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen) sehr viel getan, worüber wir Sie an dieser Stelle informieren möchten.

Startschuss des Zukunftsprozesses war eine Versammlung aller Mitarbeitenden im pastoralen Dienst im Frühling 2022. Anlass dazu hatte eine vom Bistum geforderte Überarbeitung der Seelsorgekonzepte gegeben. Weil sich die Zusammenarbeit im Lebensraum – u. a. in Seelsorge, Jugendarbeit, Kommunikation, Religionsunterricht, Sozialdienst usw. – in den vergangenen zehn Jahren ohnehin stark etabliert hat, entschloss sich die Versammlung für ein gemeinsames pastorales Gesamtkonzept in St.Gallen, Abtwil-St.Josefen und Engelburg. Es folgte ein Jahr intensiver Arbeit am

Konzept, in die wir im Februar 2023 auch die Kirchenverwaltungsräte, Pfarreirätinnen sowie weitere Freiwillige und Mitarbeitende einbezogen. Feedbacks und Anliegen flossen in den Prozess ein. Im Juni 2023 verabschiedeten die über 40 pastoralen Mitarbeitenden einstimmig das neue Konzept. Inhaltlich ist es gegliedert in sechs Kapitel: Spiritualität, Präsenz, Tun und Lassen, Voraussetzungen (Struktur und Führung, Räume und Infrastruktur, Personal, Qualität, Grundhaltungen), Kommunikation und Partnerschaften.

Seit Sommer 2023 arbeiten fachspezifische Arbeitsgruppen an den ersten Umsetzungen des neuen Gesamtkonzepts; so etwa die Gruppe «Kommunizieren und verkünden», die unter anderem die Vereinheitlichung des Auftritts realisiert oder eine neue Webseite aufgleist. Eine andere Gruppe «Kultur, Struktur und Führung» arbeitet an der zukünftigen Seelsorge- und Führungsstruktur der drei Seelsorgeeinheiten und der Fachbereiche. Die Stossrichtung ist unbestritten: Die Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen soll schlanker organisiert werden. Zudem muss die neue Struktur die Seelsorge vor Ort gewährleisten für den Fall, dass uns bereits in fünf bis zehn Jahren weniger (Seelsorge-)Personal und weniger Fi-



nanz zur Verfügung stehen. Über die neue Seelsorge- und Führungsstruktur haben wir die Pfarreiräte und Kirchenverwaltungsrätinnen im November 2024 informiert und ihr Feedback eingeholt für die Weiterarbeit am Gesamtkonzept. Herausgekommen ist ein Strukturvorschlag mit fünf Seelsorgeräumen (St.Gallen Nordost, Südost, Zentrum, Kathedrale und West-Gaiserwald). Die Pfarreien bündeln die Ressourcen und arbeiten in den Seelsorgeräumen noch enger zusammen. Die drei derzeitigen Seelsorgeeinheiten (Ost, Zentrum und West-Gaiserwald) sollen zu einer einzigen verschmelzen und ein Leitungsteam bekommen, welches das kirchliche Angebot koordiniert. Was auf pastoraler Seite gut umsetzbar ist, ist auf staatskirchlicher Seite eine Herausforderung. Dennoch scheint uns dieser Zusammenschluss von der Seelsorge her mit Blick in die Zukunft sinnvoll und notwendig. Letztlich liegt der pastorale Entscheid beim Bischof, dem die entsprechende Umsetzung auf Seiten der Kirchgemeinden folgt.

Die Mitarbeitenden im pastoralen Dienst haben sich in den vergangenen drei Jahren intensiv mit den heutigen Herausforderungen der Kirche auseinandergesetzt und die Weichen für eine Seelsorge der Zukunft gestellt. Wir sehen es als unsere Aufgabe, zusammen mit Ihnen, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, nicht stehen zu bleiben oder gar rückwärts zu schauen, sondern den Glauben und die Kirche in die Zukunft zu führen. Der gegenwärtige Zukunfts- und Strukturprozess ist ein wichtiger Beitrag in diese Richtung. Eine enge Zusammenarbeit der Verantwortlichen in der Pastoral und in der Kirchgemeinde ist dabei unverzichtbar.

*Roman Giger, Pfarrer der Seelsorgeeinheit
St. Gallen West-Gaiserwald*

ABWÄGEN ZWISCHEN DREI VARIANTEN

Der aktuelle von der pastoralen Seite geplante Zusammenschluss zu einer einzigen Seelsorgeeinheit stellt für die drei Kirchgemeinden eine grosse Knacknuss dar. Die jetzige Seelsorgeeinheit St.Gallen West-Gaiserwald liegt auf dem Gebiet von drei Kirchgemeinden. Nach der Vorgabe des Verbandsdekrets des Kath. Konfessionsteils des Kantons St.Gallen müssen sich die Kirchgemeinden einer Seelsorgeeinheit in einem Zweckverband, Gemeindeverband oder in einer Kirchgemeinde organisieren. Die Kirchenverwaltungsräte der drei Kirchgemeinden gehen die strukturelle Veränderung der Seelsorgeeinheiten gemeinsam an und sind in einen intensiven Austausch getreten. Sie werden anhand einer SWOT-Analyse die Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten abwägen. Bei Fragen stehen Ihnen die Präsidentinnen der Kirchgemeinden und die Pfarreibeauftragten gerne zur Verfügung.

KVR-Präsidentinnen



8. SONNTAG IM JAHRESKREIS/ KRANKENSONNTAG

Kollekte: Hospizdienst St.Gallen

Predigt: Ivan Saric

Sa 01.03. **18.00** Eucharistiefeier

So 02.03. **10.30** Eucharistiefeier
mit Krankensegnung in
der Kirche mit Brigitta
Schmid Pfändler
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Gaiserwald
Anschließend Imbiss im
Pfarreiheim

Mo 03.03. **07.30** Eucharistische
Anbetung im Chorraum
der Kirche

Di 04.03. **09.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion mit
Brigitta Schmid Pfändler
anschliessend Rosenkranz

Mi 05.03. **Aschermittwoch**
06.30 Laudes
14.30 Kommunionfeier in
der Senevita Wisental im
Abtwiler Säali mit Brigitta
Schmid Pfändler
19.15 Wortgottesfeier
mit Kommunion und
Aschekreuzausteilung
mit Brigitta Schmid Pfändler

Do 06.03. **19.15** Schritt für Schritt,
Gebet am Donnerstag –
mit Friedensgebet zur Nacht

1. FASTENSONNTAG

Kollekte: Caritas – Hilfe für Syrien

Predigt: Roland Winter

Sa 08.03. **18.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion

So 09.03. **09.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion

Mo 10.03. **07.30** Eucharistische
Anbetung im Chorraum
der Kirche

Di 11.03. **09.00** Eucharistiefeier
(Frauengottesdienst FG)
mit Ivan Saric
anschliessend Rosenkranz/
Kaffee im Pfarreiheim

Mi 12.03. **06.30** Laudes

2. FASTENSONNTAG

*Kollekte: Pro Senectute Gossau,
St.Gallen Land*

Predigt: Ivan Saric

Sa 15.03. **18.00** Eucharistiefeier

So 16.03. **10.30** Eucharistiefeier

Mo 17.03. **07.30** Eucharistische
Anbetung im Chorraum
der Kirche

Di 18.03. **09.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion mit
Brigitta Schmid Pfändler
anschliessend Rosenkranz

Mi 19.03. **06.30** Laudes

Do 20.03. **19.15** Schritt für Schritt,
Gebet am Donnerstag – mit
Friedensgebet zur Nacht
mit Brigitta Schmid Pfändler



HOCHFEST DES HEILIGEN JOSEF PATRON UNSERER PFARREI

Kollekte: Diakonie der Pfarrei

Predigt: Roman Giger

Sa 22.03. **18.00** Eucharistiefeier

So 23.03. **10.30** Festgottesdienst
und Gedächtnisgottesdienst
Anschließend Apéro im
Pfarreiheim
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Gaiserwald

Mo 24.03. **07.30** Eucharistische
Anbetung im Chorraum
der Kirche

Di 25.03. **09.00** Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Brigitta
Schmid Pfändler
anschliessend Rosenkranz

Mi 26.03. **06.30** Laudes

4. FASTENSONNTAG

*Kollekte: Projekte der Salettiner
in Angola*

Sa 29.03. **18.00** Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Brigitta
Schmid Pfändler

So 30.03. **10.00** Ökumenischer
Gottesdienst zur Fastenzeit
«Hunger frisst Zukunft»
in der evangelischen Kirche
mit Brigitta Schmid Pfändler
und Martin Heimbucher
Musikalische Gestaltung:
Elisabeth Franken, Bravox
und Kirchenchor
Anschließend Suppen-
zmittag im OZ Müllzelg

Mo 31.03. **07.30** Eucharistische Anbe-
tung im Chorraum der Kirche

GEBETSANLIEGEN

März



Papst

Für das Recht auf Bildung – Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

Schweizer Bischöfe

Als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung dürfen wir in dieses Heilige Jahr 2025 aufbrechen. Beschenke uns mit der Erfahrung deiner Weggemeinschaft. Erneure die Hoffnung auf die Führung durch den Heiligen Geist in der sich wandelnden Kirche.



1./2. MÄRZ:

VEREIN HOSPIZDIENST, ST. GALLEN

Im ambulanten Hospizdienst St. Gallen begleiten Freiwillige Schwerkranke und Sterbende, unentgeltlich, konfessions- und kulturneutral. Sie sind in allen Abteilungen der Spitäler, in allen Institutionen oder in privaten Haushalten im Einsatz. Damit werden Angehörige entlastet und andere Dienste ergänzt.

8./9. MÄRZ:

CARITAS – HILFE FÜR DIE OPFER DER SYRIENKRISE

Nach über zehn Jahren Krieg in Syrien ist nicht nur die Zerstörung immens, auch die Wirtschaft ist am Boden. Die Lebensbedingungen der Zivilbevölkerung bleiben unvorstellbar schwierig. Rund zwölf Millionen Menschen sind auf der Flucht, etwa die Hälfte davon sind Kinder. Caritas Schweiz leistet seit 2012 Nothilfe und langfristige Unterstützung in Syrien, aber auch im krisengeschüttelten Nachbarland Libanon.

15./16. MÄRZ:

PRO SENECTUTE GOSSAU, ST. GALLEN LAND

Pro Senectute Gossau bietet den Menschen in unserer Region viele Dienste an, die den Alltag erleichtern und helfen das Leben gut zu gestalten. Haushilfe-, Besuchs- und Mahlzeitendienste können organisiert werden und die Beratungsdienste nehmen sich aller Probleme an, mit denen Senioren und Seniorinnen konfrontiert werden.

22./23. MÄRZ:

DIAKONISCHE AUFGABE IN DER PFARREI

Die Verteuerung von Grundnahrungs- und Lebenskosten und gesundheitliche und wirtschaftliche Herausforderungen machen auch vor den Menschen in unserer Pfarrei nicht Halt. Das Patrozinium lädt uns ein in Gemeinschaft unseren Glauben zu feiern und in Solidarität miteinander unterwegs zu sein und die Menschen in schwierigen Lebenssituationen nicht zu vergessen.

29./30. MÄRZ:

PROJEKT DER SALETTINER IN ANGOLA

Die Missionsgemeinschaft der Salettiner unterhält im kriegs- und krisengeschüttelten Angola eine Station, wo die Menschen eine Ausbildung und vor allem medizinische Versorgung bekommen. Das ist nicht erst seit 2014 ein schwieriges Ziel, als eine beispiellose Wirtschafts- und Finanzkrise das Rechtssystem im Land und die Menschen noch weiter schwächte.



BEERDIGUNGEN

Sie haben einen lieben Menschen verloren. Die Seelsorgenden möchten Ihnen in dieser schweren Zeit beistehen. Melden Sie sich gerne telefonisch bei der Seelsorgerin und Pfarreibeauftragten Brigitta Schmid Pfändler (T 071 311 18 87). Nehmen Sie bei einem Trauerfall bitte Kontakt mit dem zuständigen Einwohneramt der Gemeinde Gaiserwald (T 071 313 86 69) auf. Hier werden Formalitäten geklärt, ein Beerdigungstermin festgelegt und die Kontaktdaten der zuständigen Seelsorgenden weitergegeben. Mit ihnen kann dann die kirchliche Bestattungsfeier abgesprochen werden. Jahresstiftungen sind für 10, 15, 20 oder 25 Jahre möglich.

STIFTMESSEN FÜR FOLGENDE VERSTORBENEN

- Josef Fleischli-Boog
- Anna Agnes Dürmüller-Hardegger
- Salvatore Sicorello

ABSCHIED

Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben wir Abschied genommen von:

- Paul Gottfried Geiger
- Frieda Marie Kempter-Hämmerli
- Peter Matthias Friedrich

Der liebende Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und begleite die Angehörigen mit seinem Segen.

TAUFSONNTAGE

Die nächsten Taufsonntage

- 16. März, 11.45 Uhr
- 27. April, 11.45 Uhr
- 11. Mai, 11.45 Uhr (Muttertag)

KOLLEKTEN JANUAR

- 01. Caritas Hungerhilfe für den Südsudan Fr. 246.70
- 05. Epiphanie Kollekte an die inländische Mission Fr. 170.60
- 12. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind (SOFO) Fr. 251.65
- 19. Schweizerische Bibliothek für Blinde und Seh- und Lesebehinderte Fr. 83.10
- 26. Diakonische Aufgaben in der Seelsorgeeinheit Fr. 182.80

TAUFE

Durch das Sakrament der Taufe wurde in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen:

- Lautaro Gröli, Sohn von Gröli-Cazzato Matthias Fernando und Serena
- Barbara Eugster, Tochter von Maccagnan Fabio Adrian und Eugster Regula

Wir wünschen den Familien viel Freude und Erfüllung und Gottes Segen im Zusammenleben mit ihren Kindern.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*



KRANKENSONNTAG

Sonntag, 2. März, 10.30 Uhr

Katholische Kirche Abtwil

Am «Tag der Kranken» feiern wir einen Gottesdienst mit Krankensegnung. Damit wollen wir ein Zeichen setzen, Gesunde und Kranke zusammenzubringen und der Vereinsamung kranker Menschen entgegenwirken. Damit das Vertrauen auf eine positive Entwicklung und die Erfüllung bestimmter Wünsche aller wachsen kann. Die Feier wird vom Kirchenchor Gaiserwald unter der Leitung von Joachim Oberholzer musikalisch begleitet. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen bei einem Imbiss im Pfarreiheim zu verweilen.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*



FASTENZEIT

Aschermittwoch, 5. März,

13.30–15.30 Uhr

Katholisches Pfarreiheim Abtwil

Wir lernen wie in verschiedenen Religionen gefastet wird, überlegen, ob «Verzicht» Sinn macht und gestalten eine «Fastenhilfe» für die 40 Tage Fastenzeit.



Alle Dritt- bis Sechstklässler und -klässlerinnen sind ganz herzlich zu diesem gemeinsamen Anlass eingeladen. Meldet euch bitte bis am 26. Februar bei euren Religionslehrpersonen an.

*Beatrice Bühler, Armel Cani
und Susanne Rhyn
Religionslehrpersonen Abtwil
und Engelburg*



ASCHERMITTWOCH

Mittwoch, 5. März, 19.15 Uhr



Katholische Kirche Abtwil

Zu Beginn der Fastenzeit feiern wir einen Buss- und Versöhnungsgottesdienst. Wir stimmen uns ein auf die kommenden Fastentage und die Wartezeit auf Ostern, mit der Stärkung für eine gesegnete Zeit der Besinnung, des Verzichts und der Suche nach der Nähe Gottes. Am Schluss wird das Aschekreuz ausgeteilt und es besteht die Möglichkeit ein persönliches Gespräch mit der Seelsorgerin Brigitta Schmid Pfändler abzumachen.

Um 14.30 Uhr findet eine Besinnungsfeier im Abtwiler Säali des Senevita Wisental statt. Alle sind ganz herzlich dazu eingeladen.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*

WELTGE BETSTAG 2025

Freitag, 7. März, 19 Uhr

Ev. Pfarreiheim Abtwil

Wie jedes Jahr am Monatsanfang März feiern wir in der grossen Weltgemeinschaft einen Gottesdienst von Frauen für Menschen. Das Vorbereitungsteam von den Cook-Inseln hat ihn unter dem Titel «wunderbar geschaffen!» mit Blick auf die gefährdete Schöpfung zusammengestellt. Und das Vorbereitungsteam vor Ort hat diese Vorlage liebevoll und mit viel Engagement unserer Fei ergemeinschaft angepasst.

Alle sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Feiern, Beten, Singen und Essen.

Das Vorbereitungsteam mit Brigitta Schmid Pfändler und Gila Heimbucher





PATROZINIUM ZUM HEILIGEN JOSEF

Sonntag, 23. März, 10.30 Uhr
Katholische Kirche Abtwil

1905 wurde unsere Kirche auf den Patron Heiliger Josef geweiht. In diesem Jahr feiern wir das 120-jährige Bestehen unserer Pfarrkirche und Glaubensgemeinschaft mit einem Festgottesdienst, der vom Kirchenchor Gaiserwald musikalisch bereichert wird. Im Anschluss daran sind alle herzlich zu einem Apéro im Pfarreiheim eingeladen.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*

BÜCHERTIPP

Margrit Dobler

Mitten im Leben und dement



Frontotemporale Demenz verstehen

Es sind Mütter, nicht einmal 40 Jahre alt oder Freundinnen und Freunde, die plötzlich in der Öffentlichkeit ausfällig werden. Es sind unbescholtene Männer und Frauen, die auf einmal anfangen zu stehlen. Sie alle leiden unter »Frontotemporale Demenz«. Dieses Buch ist eine Annäherung an diese weitgehend unbekannt Form der Demenz.

Bibliothek im katholischen Pfarreiheim Abtwil

Wir sind stolz auf unsere kleine aber feine Bibliothek. Regelmässig erweitern Bücher zu aktuellen Themen und Neuerscheinungen unsere Bücherreihen.

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung unter
M 076 517 00 84
Annunziata Geiger freut sich
auf Ihren Besuch



Führung im Dachstock der Kathedrale St. Gallen

Prächtig und schön präsentiert sich die Kathedrale in St. Gallen. Doch was liegt alles im Verborgenen? In einer Führung werden wir den Dachstock der Kathedrale besichtigen und viel Interessantes über den Bau erfahren.



Datum: Donnerstag, 27. März 2025
Uhrzeit: 16.00 Uhr
Ort: Kathedrale St. Gallen, Westeingang

Anschliessend an die Führung werden wir in St. Gallen einen kleinen Imbiss einnehmen. Weitere Infos folgen nach der Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Anmeldung bis spätestens 16. März 2025 an Julia Mock
076 217 80 02 oder julia.mock@fgabtwil.ch

Wir freuen uns auf eine interessante Führung!

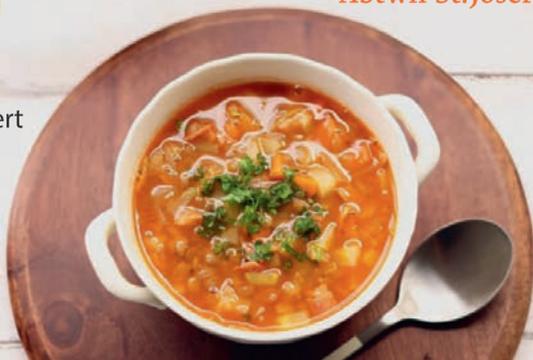




evangelisch reformiert
gaiserwald



Katholisch
Abtwil-St. Josefen



Ökumenischer Suppentag

ABTWIL, SONNTAG 30. MÄRZ 2025

- 10.00 Ökumenischer Gottesdienst in der evang. ref. Kirche mit Pfarrer Martin Heimbucher, Seelsorgerin Brigitta Schmid Pfändler, Elisabeth Franken, Orgel, mit Bravox- und Kirchenchor.
- 11.00 Suppenmittag im OZ Mühlizelg. Gersten- und Rüeblisuppe und Wienerli, Kuchenbuffet und Verkauf von Claro- und Haitiprodukten.

Suppe gegen Spende. Kuchen fürs Buffet sind Willkommen!
Gerne nehmen wir diese direkt im OZ Mühlizelg am Sonntagvormittag entgegen. Herzlichen Dank!



sehen-und-handeln.ch

Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Gaiserwald | 071 277 92 00
Katholische Kirchgemeinde Abtwil | 071 311 17 11



EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHBÜRGERVERSAMMLUNG 2025

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Der Kirchenverwaltungsrat der Katholischen Kirchgemeinde Abtwil-St. Josefen lädt Sie zur ordentlichen Kirchbürgerversammlung ein auf

Donnerstag, 3. April 2025, 19.00 Uhr, im kath. Pfarreiheim Abtwil

- Traktanden:**
- 1. Amtsbericht 2024 des Kirchenverwaltungsrates**
 - 2. Jahresrechnung 2024**
Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
 - 3. Budget und Steuerplan für das Jahr 2025**
Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
 - 4. Bericht und Antrag 3 der Geschäftsprüfungskommission**
 - 5. Allgemeine Umfrage**

Anträge an der Bürgerversammlung sind schriftlich einzureichen.

Allfällige Fragen im Zusammenhang mit den vorliegenden Traktanden, die einer näheren Abklärung bedürfen, sind bis Mittwoch, 26. März 2025, an ein Mitglied des Kirchenverwaltungsrates zu richten.

Der Stimmausweis ist beim Eintritt abzugeben.

Amtsbericht, Jahresrechnung und Budget sowie die Anträge der Geschäftsprüfungskommission liegen ab 21. März 2025 während der Öffnungszeiten beim Pfarreisekretariat auf. Pro Haushalt wird nur ein Jahresbericht verteilt. Fehlende Stimmausweise oder zusätzliche Amtsberichte können bei der Aktuarin, Claudia Keller, Auwiesenstrasse 28, 9030 Abtwil, Tel. 071 311 33 10, bezogen werden.

Der Kirchenverwaltungsrat freut sich auf eine rege Teilnahme.

Anschliessend an die Kirchbürgerversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Abtwil, 2. Januar 2025

Der Kirchenverwaltungsrat
der Katholischen Kirchgemeinde
Abtwil-St. Josefen



MITTAGSTISCH



Für **Senioren** (auch Ehepaare) und **Alleinstehende**.
Essen Sie gerne hin und wieder in einer frohen Gemeinschaft?
Wir offerieren Ihnen ein hausgemachtes Mittagessen, jeweils
am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Daten: 6. März und 20. März 2025
Ort: Evangelisches Kirchgemeindehaus Abtwil
Kosten: Fr. 12.– (inkl. Getränke/Kaffee)

Abmeldungen: bis vorhergehenden Montag
bei Marianne Utz: Tel: 079 360 18 43
oder Email: marianne.utz@gmx.ch
(Gutscheine sind hier ebenfalls erhältlich)
Neuanmeldungen: bei Martin Egli: Tel. 076 502 31 29
oder Email: martin.egli@gaiserwald.net

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kochgruppe der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden.

Statistik 2024

Eine Korrektur zur Pfarreistatistik, die im PfarreiLeben vom Februar veröffentlicht wurde. Entgegen der Angabe von 51 Personen, hatten wir im 2024 **52 Kirchenaustritte** zu verzeichnen.

Als Ergänzung zur offiziellen Statistik haben wir die Freude, ihnen mitzuteilen, dass im 2024 **7 Jugendliche** aus unserer Pfarrei gefirmt worden sind. Wir wünschen ihnen an dieser Stelle weiterhin viel Freude und Erfüllung auf ihrem Glaubensweg.



8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: Ivan Saric

So 02.03. **09.00** Eucharistiefeier

1. FASTENSONNTAG

Predigt: Roland Winter

So 09.03. **10.30** Wortgottesfeier

2. FASTENSONNTAG

Predigt: Ivan Saric

So 16.03. **09.00** Eucharistiefeier

3. FASTENSONNTAG/ SUPPENTAG

*Predigt: Gila Heimbucher /
Barbara Wälti*

So 23.03. **10.00** Ökumenischer
Gottesdienst zum
Suppentag in der
katholischen Kirche

4. FASTENSONNTAG

Predigt: Barbara Wälti

So 30.03. **10.30** Wortgottesfeier mit
Gedächtnisgottesdienst



8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: Roman Giger

Sa 01.03. **18.00** Eucharistiefeier

So 02.03. **10.30** Fasnachtsgottes-
dienst

1. FASTENSONNTAG

Predigt: Annemarie Angele

Sa 08.03. **18.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion

So 09.03. **10.30** Ökumenische
Wortgottesfeier
mit Anne Dietrich
und Roman Giger
Kinderprogramm
im Pfarreiheim
Anschließend Fastenzmit-
tag im Pfarreiheim

2. FASTENSONNTAG

Predigt: Roman Giger

Sa 15.03. **18.00** Eucharistiefeier

So 16.03. **10.30** Eucharistiefeier
mit dem Martins-Chor

3. FASTENSONNTAG

Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

Sa 22.03. **18.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion

Predigt: Ivan Saric

So 23.03. **09.00** Eucharistiefeier

4. FASTENSONNTAG

Predigt: Innocent Udeafor

Sa 29.03. **18.00** Eucharistiefeier

So 30.03. **10.30** Eucharistiefeier

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: Roman Giger

So 02.03. **09.00** Eucharistiefeier

1. FASTENSONNTAG

Predigt: Annemarie Angele

So 09.03. **10.30** Wortgottesfeier
mit Kommunion

2. FASTENSONNTAG

Predigt: Roman Giger

So 16.03. **09.00** Eucharistiefeier

3. FASTENSONNTAG

Predigt: Ivan Saric

So 23.03. **10.30** Familiensonntag
Chinderfiir im Pfarreiheim
Anschliessend Kaffeetreff

4. FASTENSONNTAG

Predigt: Innocent Udeafor

So 30.03. **09.00** Eucharistiefeier



WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Engelburg

Mittwochs, 9 Uhr, 12. März,
Senevita Oberhalden 9.30 Uhr

Bruggen

Mittwochs, 7.30 Uhr, Mitt-
woch, 5. März, um 18 Uhr,
Eucharistiefeier, Predigt:
Roman Giger mit Austeilung
vom Aschekreuz
Am 26. März um 9 Uhr
Gottesdienst in der Kapelle
St. Wolfgang

Winkeln

Mittwochs, 5. März 18.30 Uhr
Feier am Aschermittwoch
mit Austeilung des Aschen-
kreuzes
Gestaltung: Ivan Saric

Donnerstags, 19.15 Uhr,
Eucharistiefeier

Freitags, 7. März 19 Uhr
Weltgebetstag der Frauen
mit Ivan Saric

GEBETE

Winkeln

Eucharistische Anbetung:
donnerstags, 20 bis 20.30 Uhr

ROSENKRANZ

Bruggen

Montags, 16.30 Uhr



TAIZÉ-GOTTESDIENST

Samstag, 8. und 22. März, 18.30 Uhr,
ökumenische Kirche Halden

Dieser Gottesdienst im Stil der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé ist geprägt von den Taizé-Gesängen, von Stille und Kerzenlicht und schafft so eine besinnliche und meditative Atmosphäre.

«VERNARRT XXXI»

Samstag, 1. März, 17 Uhr, Kirche
St. Laurenzen

Gemeinsam mit der «RiethüsliGugge» feiern Föbine Pfrn. Kathrin Bolt XLVII, Föbu Pfr. Christoph Sigrist XXV, Föbine Nayla Stössel XLIX und Matthias Wenk einen ökumenischen Gottesdienst für die Faschächtler:innen.

ASCHENKREUZ TO GO

Mittwoch, 5. März, 10–18 Uhr
Bärenplatz, 10–17 Uhr Kathedrale

An der «KostBar» können sich Passantinnen und Passanten auf die Suche nach der Bedeutung des Aschermittwochs Gedanken in ihrem Leben machen. Gleichzeitig gibt es die individuelle Austeilung des Aschenkreuzes beim Taufstein in der Kathedrale mit Stationen zur persönlichen Besinnung.

FASTENWOCHE 2025

17. bis 23. März, um 18.45 Uhr,
Begegnungszentrum Neudorf

Brigitte Knöpfel lädt zum Heilfasten nach Buchinger ein. Alle zwei Tage: Treffen zu einem Impuls, der dem Fasten spirituelle Nahrung gibt. Donnerstag, 6. März, um 20 Uhr: Der Infoabend im Begegnungszentrum Neudorf, der in die Fastenwoche einführt, wird empfohlen. Er ist aber für die Teilnahme nicht verpflichtend. Unkostenbeitrag: 20 Franken. Auskunft: brigitte.knoepfel@kathsg.ch, T 071 288 62 33. Anmeldung (bis 7. März) bei erika.miskos@kathsg.ch, T 071 224 05 30.

WANDERN DEUTSCH LERNEN - INFOANLASS

Dienstag, 25. März, 15 Uhr,
Pfarreizentrum St. Marien Neudorf

Sie haben Lust und Interesse, Migrantinnen und Migranten und Geflüchtete beim Lernen der deutschen Sprache beim Wandern oder Spaziergehen zu unterstützen. Kommen Sie doch einfach zu diesem Infoanlass.

PILGERGOTTESDIENST

SAISONERÖFFNUNG

Freitag, 28. März, 19.30 Uhr,
Schutzengelkapelle

Der Verein Pilgerherberge St. Gallen lädt zum Pilgertagesdienst ein. Wer mag, nimmt einen Pilgerstab oder Wanderstock mit. Diese sowie alle Pilgernden werden während der Feier gesegnet. Die Feier ist öffentlich und wird in ökumenisch offener Form gestaltet. Anschliessend sind alle zum Apéro in den Hofkeller eingeladen.



Masken ablegen

Was wäre die Fasnacht ohne Masken? Masken gehören zu dieser närrischen Zeit. Wie viele Tausend Kinder ziehen in diesen Tagen durch die Strassen und geniessen es, einmal in die Rolle einer Prinzessin, eines Cowboys, einer Hexe, eines Piraten oder eines Haifischs zu schlüpfen? Ich erinnere mich noch gut an meine eigene Kindheit, als wir schon bald nach Weihnachten auf den Estrich stiegen, die grosse Fasnachtskiste herunterholten und die verschiedenen Kostüme anprobieren. Das war ein Fest – schon Tage und Wochen vor der Fasnacht. Als St. Galler Oberländer komme ich aus einer Gegend, die viele eindrückliche und kostbare Holzmasken kennt. In Walenstadt als Röllli-Böllli, in Flums unter einer geschnitzten Holzmaske oder in Mels als hässliches Wyb umherziehen, das war das Grösste für uns. Aber nicht nur die Kinder, auch viele Erwachsene haben Freude an Masken. Schon manche Ehefrau hat ihren eigenen Mann auf die Schippe genommen, ohne dass dieser es je gemerkt hat. Auch wir Grossen haben Freude an Kostümen, am Schminken und in eine andere Rolle schlüpfen. Seit drei Jahren gehe ich mit den Brögger Höggern an die Fasnacht. Das fröhliche Treiben und Unterhalten, das Einander-Necken und -Überraschen, das Gemeinsam-Unterwegssein als Clique kann wunderbar sein. Die andern hochnehmen und in die Irre führen, einander unterhalten, tanzen und singen – all das lässt den Alltag und unser gewöhnliches Leben für ein paar Stunden und Tage in den Hintergrund treten.

Zur Fasnacht gehört aber auch das andere; nach dem Ausgehen und Maskieren wieder heimkommen, die Maske ablegen, sich im Spiegel anschauen, so, wie ich in Wirklichkeit bin. In einem Fasnachtsvers heisst es: «Geh mit der Maske auf das Fest der Narren. Wähle eine Maske aus, die dir gefällt. Und wenn du nach dem Fest die Maske wieder ablegst, dann sieh zu, dass du die Heiterkeit bewahrst.» So sehr zur Fasnacht die Masken gehören, so erinnern sie uns auch daran, dass wir nicht 365 Tage im Jahr eine Maske tragen sollen. Und spätestens am Aschermittwoch ist die Zeit, die Maske abzulegen und mich zu fragen: Wer bin ich? Bin ich zufrieden mit meinem Leben? Bin ich authentisch? Genau hier sind wir bei der Fastenzeit angelangt, die der Fasnacht folgt. 40 Tage lang dauert die Fastenzeit, die grosse Vorbereitungszeit auf Ostern hin. Die Fastenzeit lädt uns ein, einen «Lebenscheck» zu machen, innezuhalten, bewusst zu uns selbst zu finden. Was heisst das? Einer hat es so formuliert: Einmal wieder in sich hineinspüren. Einmal wieder mit sich ins Reine kommen. Einmal wieder Bilanz ziehen vor Gott. Einmal wieder ausruhen. Einmal wieder Distanz gewinnen. Einmal wieder verdauen und verarbeiten. Einmal wieder danken und beten. Einmal wieder schauen und hören. Einmal wieder riechen und schmecken. Einmal wieder tasten und fühlen. Einmal wieder leben. Ich wünsche Ihnen eine Fastenzeit, die Körper, Geist und Seele guttut.

Pfarrer Roman Giger



SEKRETARIAT

Edith Leber und Annunziata Geiger

071 311 17 11

pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch/
sekretariat@kath-abtwil.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 8.30–11 Uhr

Dienstag und Donnerstag, 14–16.30 Uhr

PFARREIBEAUFTRAGTE, SEELSORGERIN

Brigitta Schmid Pfändler

071 311 18 87, brigitta.schmid@kathsg.ch

SEELSORGETEAM

Dr. Roman Giger, Pfarrer

071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Ivan Saric, Vikar

071 565 48 14, ivan.saric@kathsg.ch

Julia Hämmerli, Jugendarbeiterin

077 410 81 95, julia.haemmerli@kathsg.ch

Roland Winter, Seelsorger

071 278 90 66, roland.winter@kathsg.ch

Barbara Wälti, Pfarreibeauftragte Engelburg

071 278 90 65, barbara.waelti@kathsg.ch

SOZIALDIENST WEST

Ronya Jörg, Sozialarbeiterin

071 224 05 38, sozialdienste.kathsg.ch oder

ronya.joerg@kathsg.ch

MESMERDIENST

Anto Blazevic, Suzana Blazevic

und **Elisabeth Keller**,

076 346 33 29, mesmer@kath-abtwil.ch

KIRCHENMUSIK

Joachim Oberholzer, Kirchenmusiker,

Organist, 078 896 71 89

joachim.oberholzer@bluewin.ch

Josef Knechtle, Organist

071 278 13 37, josef.knechtle@gaiserwald.net

KATECHESEVERANTWORTLICHER

Armél Cani, 078 264 70 75

armel.cani@kathsg.ch

KATECHETIN

Beatrice Bühler

071 311 55 89, beatrice.buehler@bluewin.ch

KIRCHENVERWALTUNGSRATS- PRÄSIDENTIN

Manuela Looser-Herzog

078 642 72 21, praesidium@kath-abtwil.ch

PFARREIRATSPRÄSIDENTIN

Christina Wäger

071 310 08 10, christina.waeger@bluewin.ch

FRAUENGEMEINSCHAFT

Julia Mock

071 277 53 13, julia.mock@holzmock.ch

FG-GYMNASTIKGRUPPE

Liliane Frick

071 311 84 54, liliane.frick@bluewin.ch

FG-FAMILIY

Isabelle Raschle

071 310 10 06, isabelle.raschle@bluewin.ch

KIRCHENCHOR GAISERWALD

Luzia Hersche

071 278 39 08, luzia.hersche@gmx.ch

JUBLA

Nando Kretz

picula@jwabtwil.ch

Fabrice Schmid

spenzo@jwabtwil.ch, scharleitung@jwabtwil.ch

SENIORENTREFF

Niklaus Fürer

071 311 29 02, nfuerer@bluewin.ch

BIBELGRUPPE

Elisabeth Keller

071 311 43 56, kellerpeter@bluewin.ch

SCHÖNSTATT

Edith Lehmann

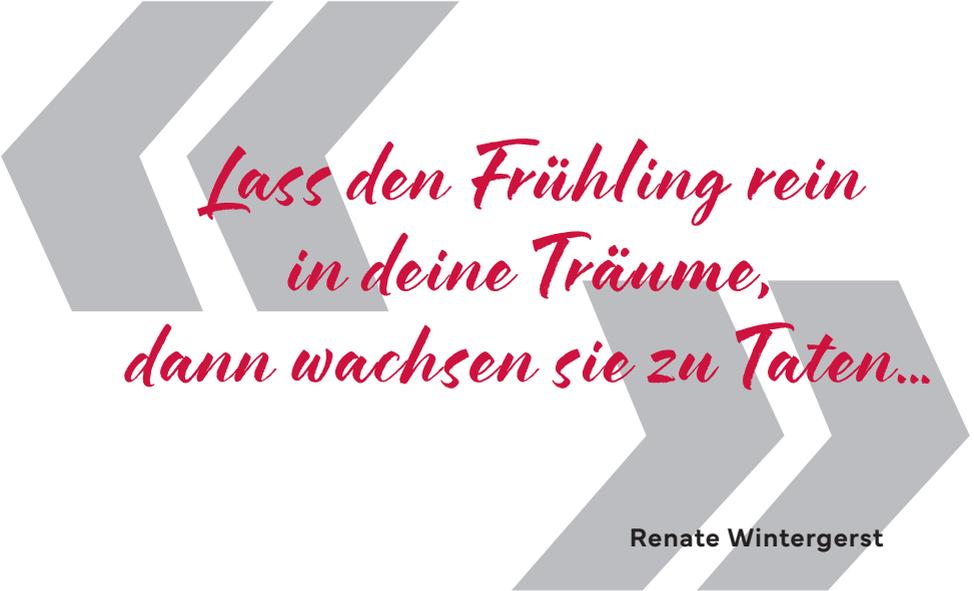
071 310 07 11, edith.lehmann@gmx.ch

AZB
CH-9030 Abtwil SG
P.P./Journal

DIE POST 

PfarreiLeben Abtwil-St. Josefen

Retouren: Kirchweg 7



*Lass den Frühling rein
in deine Träume,
dann wachsen sie zu Taten...*

Renate Wintergerst